

Übersicht der über- / außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012

Beim Landkreis Konstanz stellt jeder Teilergebnishaushalt bzw. jeder Teilfinanzhaushalt ein Zuschuss- bzw. Überschussbudget dar. Somit besteht echte sowie unechte Deckungsfähigkeit. Nach den Budgetregeln Anlage 2 i)/j) entstehen über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen nur, wenn das jeweilige Budget im Ergebnis überschritten wird und nicht durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträge/-einzahlungen oder übertragende Ermächtigungen des jeweiligen Budgets gedeckt wird. In die Deckungskreise mit einbezogen sind jeweils die außerordentlichen Erträge/Aufwendungen, obwohl eine Darstellung nach § 2 Nr. 22-23 GemHVO nur im Gesamtergebnishaushalt erfolgt.

Im Jahr 2012 wurden die bereitgestellten Mittel für Investitionen nicht überschritten.

Investitionsrechnung (Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+) in Euro)

		HH-Ansatz	RE 2012	Planvergl. +/-
THH 1	Saldo aus Investitionstätigkeit	-204.500	-43.651	160.849
THH 2	Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.979.600	-4.051.077	6.928.523
THH 3	Saldo aus Investitionstätigkeit	-552.323	-386.981	165.342
THH 4	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.963.200	-496.384	1.466.816
THH 5	Saldo aus Investitionstätigkeit	-855.500	-637.133	218.367
THH 6	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.500	212.500	200.000
Saldo aus Investitionstätigkeit gesamt		-14.542.623	-5.402.726	9.139.897

In der Ergebnisrechnung ist der Teilhaushalt 6 im ordentlichen Ergebnis überschritten. Die Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt mit Feststellung des Jahresabschlusses.

Ergebnisrechnung (Zuschussbedarf (-) / Überschuss (+) in Euro)

		HH-Ansatz	RE 2012	Planvergl. +/-
THH 1	Ordentliches Ergebnis	-7.741.284	-6.837.052	904.231
THH 2	Ordentliches Ergebnis	-5.560.324	-3.683.396	1.876.928
	außerord. Erträge	0	2.126	2.126
	Summe Budget 2	-5.560.324	-3.681.270	1.879.054
THH 3	Ordentliches Ergebnis	-101.112.009	-101.047.481	64.528
	außerord. Aufwendungen	0	-3	-3
	Summe Budget 3	-101.112.009	-101.047.484	64.525
THH 4	Ordentliches Ergebnis	-5.807.636	-5.010.142	797.494
	außerord. Erträge	0	31.668	31.668
	Summe Budget 4	-5.807.636	-4.978.474	829.162
THH 5	Ordentliches Ergebnis	-10.202.317	-9.800.639	401.678
	außerord. Erträge	0	997	997
	Summe Budget 5	-10.202.317	-9.799.642	402.676
THH 6	Ordentliches Ergebnis	129.189.000	127.675.475	-1.513.526
Jahresüberschuss gesamt		-1.234.570	1.331.553	2.566.123
<i>davon Ordentliches Ergebnis</i>		<i>-1.234.570</i>	<i>1.296.765</i>	
<i>davon Sonderergebnis</i>		<i>0</i>	<i>34.789</i>	

Übersicht der über- / außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen des Haushaltsjahres 2012

Ergebnishaushalt	Erläuterung der wesentlichen Mehraufwendungen
THH 6	
-1.480 TEUR	Unter Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen ergaben sich Mindererträge von rd. 1,48 Mio.EUR – und dies trotz der Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen inklusive Status quo- Ausgleich in Höhe von rd. 1,36 Mio. EUR (Erhöhung des Kopfbetrags von 510 auf 517 EUR). Die SoBEG-Zuweisungen lagen rd. 54 TEUR über dem Ansatz. Die Zuweisungen des Landes aus dem Grunderwerbsteueraufkommen fiel um rd. 2,9 Mio. EUR geringer aus.
-140 TEUR	Die Zinsen und ähnlichen Erträge blieben in Summe rd. 140 TEUR hinter dem Ansatz zurück. Ein Minderertrag von rd. 125 TEUR entstand aufgrund des Jahresabschlusses 2011 des Kompostwerkes. Hier erfolgte keine Ausschüttung.
-10 TEUR	Die Abschreibungen auf Forderung durch befristete Niederschlagungen führten zu außerplanmäßigen Aufwendungen von rd. 10 TEUR
+165 TEUR	Minderaufwendungen von rd.165 TEUR ergaben sich unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen. Dank der verbesserten Liquiditätslage und dem niedrigen Zinsniveau sowie aufgrund der deutlich geringeren Investitionsauszahlungen und des somit geringeren Kreditbedarfs lagen die Aufwendungen für Kassenkreditzinsen sowie auch Investitionskreditzinsen unter dem Plan. Sie tragen teilweise zur Deckung des Minderertrages bei.
-49 TEUR	Im Bereich der Transferaufwendungen ergab sich eine Verschlechterung zum Plan um rd. 49 TEUR. Rd. 45 TEUR davon entfallen auf die Kursverluste des CHF-Kredits des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, welche außerplanmäßige Aufwendungen für den Landkreis in Form eines Zuschusses darstellen.
= rd. 1.514 TEUR	